

Dritte und vierte dbb Regionalkonferenz

Diskussionen zur Einkommensrunde in Fulda und Nürnberg



Fulda am 5. September 2024, v.l.n.r.: Frank Schönborn, tbb, Olaf Wietschorke, dbb Bremen, Waldemar Dombrowski, dbb Fachvorstand Beamtenpolitik, Heini Schmitt, dbb Hessen, Alexander Zimbel, NBB



Rainer Nachtigall, Vorsitzender des BBB, und Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik, am 9. September 2024 in Nürnberg

Anlässlich der dritten und vierten dbb Regionalkonferenz zur Vorbereitung der Einkommensrunde zum TVöD mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) haben sich am 5. September 2024 Mitglieder der Fachgewerkschaften aus Hessen, Niedersachsen und Thüringen in Fulda sowie am 9. September 2024 Mitglieder aus Bayern in Nürnberg getroffen. Unter der Leitung von dbb Tarifchef Volker Geyer diskutierten Beschäftigte aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen über Probleme im Arbeitsalltag und deren Lösungsmöglichkeiten. Insbesondere auch mögliche Forderungen in den anstehenden Tarifverhandlungen wurden erörtert.

Fulda am 5. September 2024

Volker Geyer berichtete zunächst über die wirtschaftliche Lage und über Ergebnisse von Tarifrunden in anderen Branchen. Er stellte fest: „Mittlerweile fehlen 570.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Das führt zu einer Überlastung der Kolleginnen und Kollegen. Die Arbeitgeber müssen attraktiver werden. Dazu gehören auch Fragen der Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung.“

Der stellvertretende dbb Bundesvorsitzende und Fachvorstand Beamtenpolitik, Waldemar Dombrowski, ergänzte: „Der Tarifabschluss muss letztlich auch auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Bundes systemgerecht übertragen werden. Unbesetzte Stellen, Nachwuchssorgen und notwendige Entlastungen sind – wenig verwunderlich – auch in diesem Bereich Topthemen.“

Nürnberg am 9. September 2024

Auch die Regionalkonferenz in Nürnberg stand ganz im Zeichen der kommenden Einkommensrunde 2025 mit Bund und Kommunen. Zentrales Ziel für die Kolleginnen und Kollegen bleibt eine faire und spürbare



Fulda am 5. September 2024





Nürnberg am 9. September 2024



Entgelterhöhung. Ein weiterer Schwerpunkt war der kontinuierliche Anstieg der Arbeitsbelastung in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Dieser führt zu immer mehr Stress und macht langfristig krank. Hier forderten die Teilnehmenden zu Recht, dass diese Belastungen endlich ernst genommen und Maßnahmen zur Entlastung umgesetzt werden.

Zudem wurde in der Diskussion deutlich, dass sich viele Beschäftigte auch eine flexiblere Gestaltung ihrer Arbeitszeit wünschen, wobei gerade die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine große Rolle spielt. Tarifchef Volker Geyer stellte klar, dass der Fachkräftemangel vor dem öffentlichen Dienst nicht halt macht. Umso wichtiger ist es – auch im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung – moderne Arbeitszeitmodelle zu schaffen, die den Bedürfnissen der Kolleginnen und Kollegen gerecht werden.

Rainer Nachtigall, Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes (BBB), betonte: „Die hervorragende Arbeit, welche die Tarifbeschäftigten sowie die Beamtinnen und Beamten gleichermaßen Tag für Tag leisten, und die immense Verantwortung, die sie für das Funktionieren unserer Gesellschaft tragen, sind unbezahlbar. Es wird daher unsere gemeinsame Aufgabe in der nächsten Einkommensrunde sein, für eine entsprechende Vergütung und gute Arbeitsbedingungen zu sorgen, die diesem Einsatz gerecht werden. Um erfolgreich Druck auf die Arbeitgebenden ausüben zu können, brauchen wir Rückenwind von jeder und jedem Einzelnen!“

Weiter geht's

Vor der endgültigen Entscheidung über die Forderungen zur Einkommensrunde zum TVöD am 9. Oktober 2024 werden noch weitere drei Regionalkonferenzen durchgeführt. Danach können und werden die Vorschläge und Diskussionspunkte der Mitglieder in Beratungen und Beschlussfassung der dbb Bundestarifkommission einfließen. Die Stimmung auf den Regionalkonferenzen war eindeutig: Wir werden unsere berechtigten Forderungen wieder nur mit Aktionen und wahrscheinlichen Warnstreiks durchsetzen können.

Aktuelle Informationen, Hintergründe und Hinweise stellen wir unter www.dbb.de/arbeitnehmende zusammen.



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
- Beamter/Beamtin
- Rentner/in
- Azubi, Schüler/in
- Anwärter/in
- Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de